GRÜNE Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@galnord.de

20. September 2012

An das vorsitzende Mitglied des Regionalausschusses Fuhlsbüttel-Langenhorn der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Antrag

Groß Borstel: Schwerlastdurchgangsverkehr in den Wohnstraßen Spreenende und Weg beim Jäger verhindern!

Im zwischen Ring 2 und Flughafen gelegenen Stadtteil Groß Borstel gibt es mehr Arbeitsplätze als Einwohner. Gleichzeitig ist Groß Borstel der einzige Stadtteil im Bezirk Hamburg-Nord, der nicht über eine Schienenanbindung an das ÖPNV-Netz verfügt. Damit verbunden sind erhebliche verkehrliche Belastungen für den Stadtteil.

Anknüpfend an Überlegungen und Vorschläge bei der Planungskonferenz Groß Borstel 2010 erörterte die Arbeitsgruppe Verkehr des Kommunalvereins Groß Borstel das Problem der Verkehrsbelastung. Eine der wichtigsten Forderungen dabei ist die Umlenkung des Groß Borstel durchfahrenden Schwerlastverkehrs.

Die Straßen Spreenende und Weg beim Jäger sind Bezirksstraßen. Sie sind von Einfamilien-, Reihen- und Mehrfamilienhäusern umgeben. Vom Spreenende geht die Spielstraße Ludwig-Dörmer-Weg ab, am Weg beim Jäger befinden sich zwei KiTas und eine Altersresidenz. In beiden Straßen hat der Verkehr in den letzten Jahren nach Aussagen der Anwohnerinnen und Anwohner erheblich zugenommen. Dies gilt auch für den Schwerlastverkehr, z.B. durch die Baustelle für das Holiday Parker-Parkhauses des Investors SSN Group. Ab 2013 ist der Bau des neuen Luftfrachtzentrums geplant. Auch dadurch wird erhöhtes Schwerlastverkehrsaufkommen in den genannten Straßen befürchtet. Über die beiden Straßen wird ebenfalls der Gefahrguttransport mit Kerosin zum Flughafen abgewickelt.

Vor diesem Hintergrund möge der Regionalausschuss Fuhlsbüttel-Langenhorn beschließen:

Der Vorsitzende des Regionalausschusses Fuhlsbüttel-Langenhorn setzt sich dafür ein, dass geprüft wird, wie erreicht werden kann,

1. dass der Durchgangs-Lastverkehr mit mehr als 7,5 Tonnen Gewicht von den Straßen Spreenende und des südwestlich der Sportallee gelegenen Teils des Weg beim Jäger ferngehalten und über andere Straßen umgelenkt werden kann;
2. dass die Gefahrguttransporte von und zum Flughafen künftig nicht mehr über die Straßen Spreenende und Weg beim Jäger vorgenommen werden.
3. Die Ergebnisse der Prüfungen werden dem Regionalausschuss Fuhlsbüttel-Langenhorn vorgestellt.

Carmen Wilckens
Michael Werner-Boelz

Thorsten Schmidt
und GRÜNE Fraktion